

Weseke.aktuell

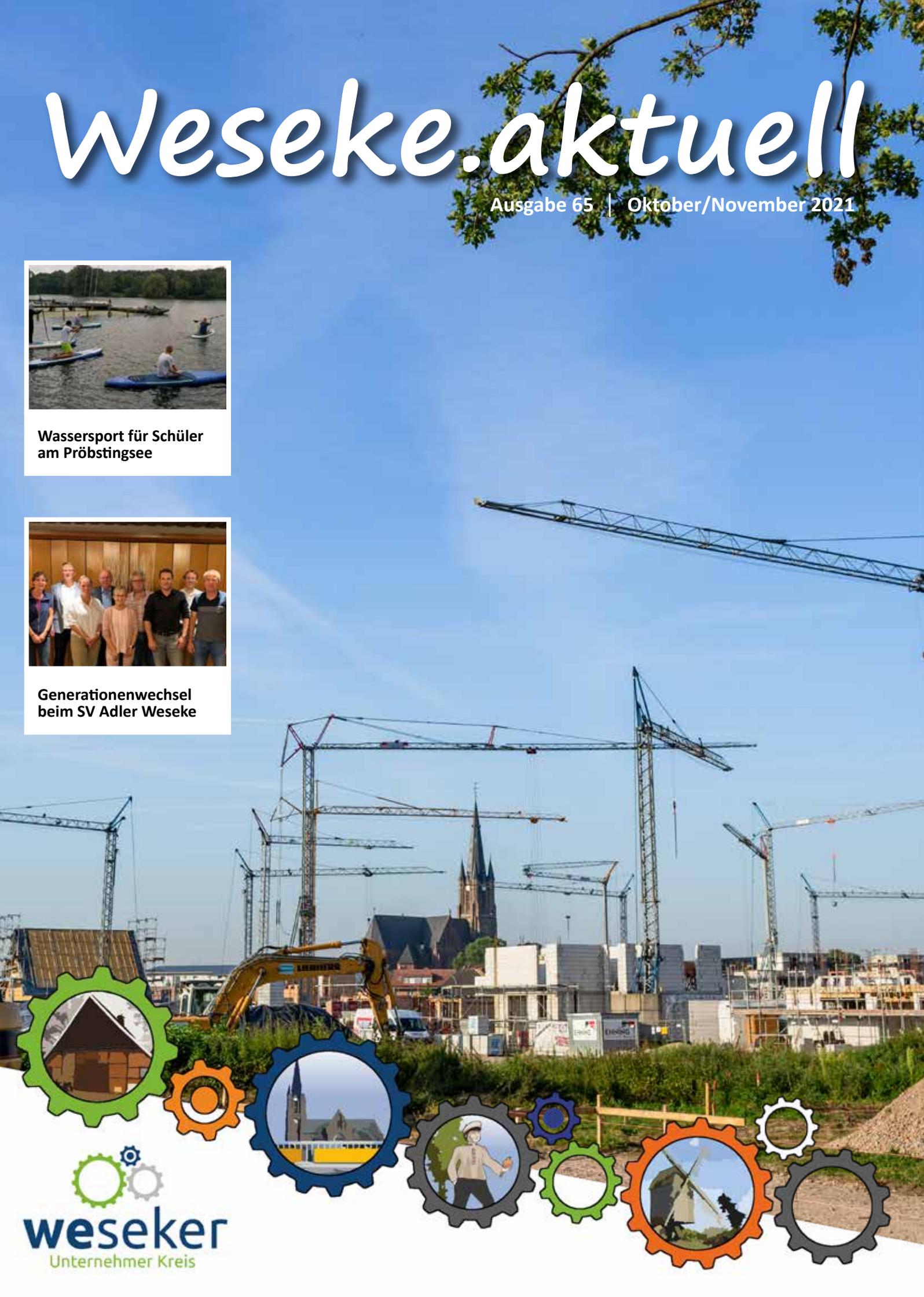
Ausgabe 65 | Oktober/November 2021



Wassersport für Schüler
am Pröbstingsee



Generationenwechsel
beim SV Adler Weseke





Jetzt Wunsch-Termin vereinbaren!
Tel. 02861-64646

Brillen – Kontaktlinsen – Optometrie – vergrößernde Sehhilfen



Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Inh. Andreas Callegari
- Augenoptikermeister / Optometrist HWK -
Markt 17, 46325 Borken
www.optikammarkt.com



mail@elskamp-
raumgestaltung.de



www.elskamp-
raumgestaltung.de

Hauptstraße.28

46325 Borken Weseke

Tel: 02862/416611

Mobil: 0163/6343116



- Schimmelpilzsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Innendämmung
- Betoninstandsetzung
- Raumluftverbesserung
- Technische Bautrocknung
- Fassade / Oberflächenschutz
- Brandschutzbeschichtung
- Zertifiziert
- TÜV geprüft
- Bausachverständiger
- Berater-Tätigkeiten



Der **Bauwerks-Doktor**
Wir helfen Ihr Gebäude,
somit Sie gesund ist...
Sofort Kontakt: 0177 - 29 14 829
Info@bauwerks-doktor.de
www.bauwerks-doktor.de



46325 Borken-Weseke
Tel. 02862 - 1827
Mobil 0170 - 2886207

Montage und Verkauf

• Garagentore

• Rollläden

• Markisen

• Reparatur-Service

Fenster & Türen aus

• Holz

• Kunststoff

• Aluminium



*Wir sind einfach Familie, mit der
Botanik per du und tierisch neugierig.*

Pension Leitingshof

Unterkunft für Freizeit-
gruppen bis 29 Personen
Up de Haar 8 - 46325 Borken
Telefon +49 2862 2620
www.pension-leitingshof.de

GruppenHerberge bei Hahn und Huhn



Benno Beering
Maler- und Lackierermeister

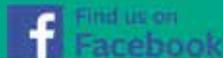
Hauptstraße 2-4
46325 Borken-Weseke

Telefon: 0 28 62 / 27 32
Telefax: 0 28 62 / 21 99
Mobil: 01 73 / 81 90 455

info@wohndecor-beering.de
www.wohndecor-beering.de

Blumen
Schwitte

Leetstegge 24
46325 Borken-Weseke
Telefon (0 28 62) 28 21



Mo.-Fr. 15.00 - 18.30 Uhr - Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Ihr Ansprechpartner
für moderne Elektrotechnik
und hochwertige Küchenge-
räte.



Elektro Matthias Radke
Schlückersring 16
46325 Borken
Tel. 0 28 62/4 21 80
elektro.radke@t-online.de
www.top-beratung-und-kompetenz.de

In guten Händen. LVM

Ihre LVM-Versicherungsagentur
Niehaus

Kirchstraße 5
46354 Südlohn
Tel. (02862) 75 68

Mühlenstraße 4
46354 Südlohn
Tel. (02862) 56 18

info@niehaus.lvm.de

www.niehaus.lvm.de



Containerdienst/Müllabfuhr

BROKAMP

+49 (0) 2862 - 2122

✉ brokamp-weseke@t-online.de

Vorwort des Herausgebers

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ändert sich das Bild: Auf dem ehemaligen Schmeing-Gelände haben - wie unser Titelfoto zeigt - die Bauarbeiten begonnen. Überhaupt ist der Bau-Boom in Weseke ungebrochen. Baulücken werden geschlossen, alte Häuser abgerissen und neue errichtet.

Schon vor Corona wollte mehr als jede und jeder dritte Deutsche am liebsten auf dem Land wohnen. Besonders Menschen, die schon länger in der Stadt leben, sehnen sich häufig nach mehr Ruhe, mehr Platz und mehr Nähe zur Natur. Das Dorfleben hat Zukunft, denn die Digitalisierung und der Trend zu ortsunabhängigem Arbeiten kann die Entscheidung zugunsten eines Umzugs erleichtern. Durch die Pandemie hat der ländliche Raum als Urlaubsziel einen großen Aufschwung erfahren. Viele Menschen haben die nähere Umgebung neu entdeckt und lieben gelernt.

Für Orte wie Weseke liegt darin eine Chance. Der renommierte Zukunftsforscher Matthias Horx schreibt: „Das Landleben ist in. Die Provinz befindet sich im Wandel und ist da-

bei zuweilen schneller und fortschrittlicher als so manche Großstadt. Gemeinden mit einer starken Identität sind besonders attraktiv.“ Deshalb sollten Regionen und Dörfer, die Touristen ansprechen oder den Zuzug junger Menschen ermöglichen wollen, ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen: durch die Stärkung der dörflichen Strukturen, die Wiederbelebung des Dorfkerns und pfiffige Initiativen, die nur auf dem Land möglich sind. So wurde in Südlohn ein Kindergarten auf einem Bauernhof eingerichtet. Für den Landwirt bedeutet das eine zusätzliche Einnahmequelle, für die Kinder eine Chance, die Liebe zur Natur und den Respekt vor Tieren von der Pike auf zu lernen. Eine tolle Idee, oder?

Wir als Weseker Unternehmerkreis möchten unseren Beitrag dazu leisten, dass unser Ort Altes und Bewährtes schützt und zugleich offen für Neues die Zukunft gestaltet. Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe unserer Zeitung! Ihr

André Niehaus

Vorsitzender des Weseker Unternehmerkreises

Inhaltsverzeichnis

Arbeiten in Weseke

Wie geht es den von Corona betroffenen Branchen? 4

Gemeinnütziges Engagement

Franziskusstift wirbt um ehrenamtliche Helfer 10
In eigener Sache - Weseke.aktuell sucht Autoren 13

Landwirtschaft in Weseke

Mais liefert Tierfutter, Lebensmittel und Energie 15

Vereinsleben

Plattdeutscher Stammtisch 19
Weseker Vereine im Kreislehrgarten in Steinfurt 20
WRZ lädt ein zur Mitgliederversammlung 23
Neues vom Adler Weseke 25
Aktuelles der kfd Weseke 28
Aktivitäten der Landfrauen 31

Kirchenleben

Einladung zum lebendigen Adventskalender 35
Gottesdienste 36

Schule

Workshop Stand-Up-Paddling 37



Allgemeines

Vorwort des Herausgebers 3
Bild(er) des Monats 22
Gedicht von Maria Wehning - Maisdoskers 32
Rätsel 34
Rätsellösungen und Impressum 38



Grafik: Philip Kaltrath

Wie geht es den von Corona stark betroffenen Branchen?

Fragen an....

**... Elisabeth Beekmanns,
Reiseservice Beekmanns**

Gibt es für die Reisebranche endlich Licht am Ende Tunnels?

Das empfinde ich schon, denn die Nachfrage nach Reisen hat sowohl kurzfristig als auch für das kommende Jahr wieder eingesetzt - nach all den Monaten der Unsicherheit und der Lockdown-Zeiten. Zwischendurch haben die Naturkatastrophen die Nachfrage allerdings wieder gebremst. Trotz dieses positiven Trends ist natürlich festzustellen, dass das Niveau der Zeit vor Corona bei weitem noch nicht erreicht ist.

Welche Ziele werden bevorzugt gebucht?

Per Fluganreise werden vorrangig die europäischen Ziele wie Griechenland, Spanien und Por-

tugal gebucht. Aktivreisen wie Wanderreisen und Trekkingtouren stehen auch für das kommende Jahr hoch im Kurs, ebenso wie Radwandertouren und Kreuzfahrten, die im Übrigen auch während dieses Jahres bereits ausschließlich für geimpfte, genesene und getestete Gäste gestartet sind.

Worauf legen die Kunden aktuell besonderen Wert?

Zunächst einmal auf Sicherheit und umfangreiche Information zu der jeweils geplanten Reise. Die dynamische Entwicklung während der Pandemie mit ihren Auswirkungen auf Einreisebestimmungen und Hygienevorschriften und dergleichen hat sehr viele Kunden verunsichert. Daher stehen diese Themen häufig an erster Stelle. Erst danach können wir uns über die eigentliche Reiseplanung unterhalten.

Planen Sie selbst eine Reise und wenn ja, wohin?

Privat waren wir im Frühjahr an der wundervollen Algarve in Portugal, für das kommende Jahr haben wir uns noch nicht festgelegt. Wir haben allerdings für das Jahr 2022 eine Gruppenreise nach Namibia/Botswana, eine Flusskreuzfahrt auf dem Douro in Nordportugal und eine Herbstreise nach Griechenland geplant.

**... Gaby Allendorf,
Allendorf Media GmbH**

Finden inzwischen wieder Veranstaltungen und Tourneen statt?

Wir haben im August erstmals seit 18 Monaten wieder für einen Veranstalter gearbeitet und die Medienarbeit auf einem Wirt-

schaftskongress in Hamburg übernommen. Allerdings war das eine Hybridveranstaltung. Die Fachleute und Redner sowie 100 Zuschauer waren vor Ort, für alle weiteren Interessenten wurde die Veranstaltung ins Netz übertragen. Große Tourneen wie die von Peter Maffay, für den wir seit vielen Jahren arbeiten, können noch immer nicht stattfinden – zumindest in Deutschland. In der Schweiz hat er kürzlich vor großem Publikum Open Air gespielt. Um dieselbe Zuschauerzahl zu erreichen, musste er in Dresden wegen der Zugangsbeschränkungen drei Konzerte geben. Das rechnet sich nicht, denn er zahlt drei Mal die Stadionmiete, die Technikkosten, die Musiker, das Catering, die Versicherung und so weiter.

Gibt es alternative Betätigungsmöglichkeiten für Ihre Agentur?

Jein. Einige Klienten wie zum Beispiel Samuel Koch werden für Online-Vorträge gebucht, jedoch nicht in derselben Frequenz wie wir es mit Präsenzveranstaltungen vor der Pandemie gewohnt waren. Die stärkste Basis ist für uns das Fernsehen. Egal ob bei Wigald Boning, Steffen Hallaschka oder Thomas Anders: die TV-Produktionen laufen weiter. Allerdings dürfen wir die Künstler aufgrund der Corona-Auflagen nicht mehr in die Studios begleiten. Das macht manches komplizierter.

Rechnen Sie damit, dass im kommenden Jahr wieder alles wie vor der Pandemie läuft?

Menschen brauchen Menschen, sie brauchen Unterhaltung, Zerstreuung, Emotionen, Begegnungen und Inspiration, um glücklich zu sein. Veranstaltungen kann man aus meiner Sicht deswegen

auf die Dauer ebenso wenig unterbinden wie Familienfeiern oder Restaurantbesuche. Gerade in der für viele Menschen auch psychisch sehr belastenden Corona-Zeit ist es wichtig, positive Erlebnisse zu schaffen, die Sorgen und Ängste für ein paar Stunden vergessen lassen. Musik gibt vielen Menschen Kraft und Energie. Deshalb kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass unsere Branche im kommenden Jahr noch eine Runde auf dem Corona-Parkett drehen muss.

... Annette und Ludger Enning, Gasthof Enning

Sind Sie mit Ihrem Geschäft seit Wiedereröffnung nach dem Lockdown zufrieden?

Von Sparflamme auf Vollgas in we-






Sehnsuchtsorte

DERTOUR- SONDERREISE

NAMIBIA
BOTSWANA
SIMBABWE

Auf den Spuren von David Livingstone



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

nach Terminabsprache:
Mo. - Fr.: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa.: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Hauptstraße 17
46325 Borken-Weseke
Telefon & WhatsApp Business: 0 28 62 - 3616

reiseservice.beekmans@t-online.de
www.reisen-beekmans.de

15-tägige
Soft-Adventure-Tour

inkl. Flug mit Lufthansa -Eurowings Discover

Pro Person im DZ ab 3.795 Euro

Reisetermin: 28.4. bis 11./12.5.2022

Gasthof Enning



Tel.: 02862 1203 www.gasthof-enning.de



Oh wie schön das duftet,
bald ist es soweit...

Jeweils donnerstags und samstags begrüßen wir Sie zu unserem großen Adventsbuffet.

Termine: 2. & 4., 9. & 11., 16. & 18. Dezember

Am 2. Weihnachtstag laden wir ab 9:30 Uhr zum Frühstücksbrunch.

Wir stellen ein:

- Servicekräfte auf 450-Euro-Basis
- Küchenhilfen auf 450-Euro-Basis

nigen Tagen. Wir freuen uns sehr, dass unsere Gäste wieder zu uns kommen. Auch das gute Wetter hat dazu beigetragen, dass wir nach dem Lockdown direkt wieder durchstarten konnten. Seit Ende des Lockdowns und unter Berücksichtigung aller Maßnahmen und Auflagen sind wir sehr zufrieden und freuen uns, dass es nun auch Perspektiven gibt, die neben dem Lockdown existieren.

Trauen sich die Gäste wieder, größere Familienfeiern oder Vereinsversammlungen zu planen oder sind sie für den Herbst und den Winter eher zurückhaltend?

Seit März 2020 mussten wir alle lernen, dass man zwar Pläne schmieden kann, aber nicht immer alles nach Plan läuft. Viele Gäste sind noch zurückhaltend, was Bestellungen von Festen angeht. Die Vorlaufzeit hat sich stark verkürzt. Vor der Pandemie sind viele Feste mit einem Jahr Vorlaufzeit oder mehr bestellt worden, nun sprechen wir von einem Monat und weniger Vorlaufzeit. Bei den aktuellen Feiern ist die Freude und Dankbarkeit der Gäste zu spüren.

Das größte Problem der Gastronomie scheint nach der Corona-Krise der Mangel an Mitarbeitern zu sein. Woran liegt das?

Viele Branchen haben auch schon vor der Pandemie unter Personal- und Fachkräftemangel gelitten. Ebenso die Gastronomie. Die Zahl der Auszubildenden geht seit Jahren zurück und so fehlt langsam, aber sicher der Nachwuchs. Während der Pandemie haben viele Betriebe der Gastronomie ihre Mitarbeiter nicht halten können. Eben diese Mitarbeiter mussten sich etwas anderes suchen, in Branchen, welche nicht so stark getroffen wurden. Wir müssen lernen, die Branche und die Arbeitszeiten, -bedingungen besser und attrakti-

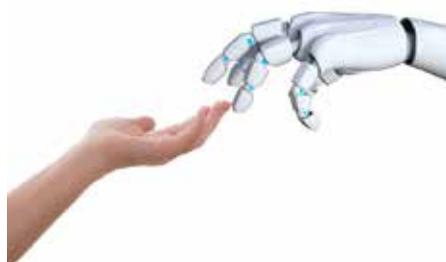
ver zu gestalten, so dass diese Mitarbeiter ihren Weg wieder zurückfinden.

Die Digitalisierung ist in aller Munde. Kann man in der Gastronomie durch digitale Prozesse, die Abläufe effektiver gestalten?

Ja! Digitalisierung ist ein großes Thema, auch bei uns. Sei es der Bon-Drucker in der Küche, der die Laufwege um einen Großteil reduziert oder der Orderman, der die Bestellungen ohne Zeitverzögerung an den Zapfer oder Koch weitergibt. Nicht nur Kassensystem ist digital, mittlerweile hat selbst unser Ofen ein eigenes WLAN und kann per App vom Handy aus gesteuert werden. Wir könnten damit kochen, ohne daheim zu sein. Der letzte Stromausfall aber hat uns aber auch die negativen Seiten und Grenzen aufgezeigt.

Ein Blick in die Zukunft: Angenommen es gäbe einen Roboter, der die Spülmaschine selbständig befüllt, einschaltet und später wieder ausräumt – wäre er im Gasthof Enning ein willkommener Mitarbeiter?

Wenn es diesen Roboter gäbe, dann hätten wir diesen schon in der Küche stehen! Das, was uns bewegt und begeistert ist der Kontakt mit Gästen, das Zubereiten von Speisen und das Miteinander. Ein Mitarbeiter wie der beschriebene Roboter würde uns und allen Mitarbeitern mehr Zeit für das geben, was unsere Passion ist. Also ja – er oder sie wäre ein/e willkommene/r Mitarbeiter/in!



**... Peter Niehoff,
Altes Gasthaus Niehoff**

Gibt es in der Gastronomie einen Nachholeffekt, mit anderen Worten: Gehen die Leute vermehrt in Gasthäuser, weil sie das so lange entbehren mussten?

Das würde ich nicht behaupten, allerdings hat man gerade in den Sommermonaten 2020 und 2021 gemerkt, als es keine Schützenfeste, Hochzeiten etc. gab, dass die Menschen sich häufiger am Wochenende in der Gastronomie getroffen haben, um einfach mal rauszukommen.

Sie haben während des Lockdowns den Biergarten erweitert. Wie wichtig ist die Außen-gastronomie für Ihren Betrieb geworden?

Die Außengastro ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Die Gäste sitzen häufig auch an kälteren Tagen draußen. Gründe hierfür gibt es viele verschiedene, wie zum Beispiel, dass die Raucher nicht zwischendurch den Tisch verlassen müssen. Manche Gäste möchten einfach etwas mehr Trubel mitbekommen. Wir sehen in unserem neuen überdachten Biergarten vielfältige Nutzungen gerade auch für Gesellschaften. So gibt es eine weitere Möglichkeit, die Gästedichte etwas zu entzerren.

Während des Lockdowns haben Sie mit Ihren Gästen über die sozialen Medien kommuniziert. Behalten Sie das bei oder denken Sie, das ist in „normalen Zeiten“ überflüssig?

Überflüssig auf keinen Fall, allerdings müssen wir erst noch einen Weg finden, wie wir die sozialen Netzwerke weiterhin in den betrieblichen Ablauf integrieren können, da dies schon auch etwas Arbeitszeit in Anspruch nimmt.

Ein großes Problem der Gastronomie ist der Mitarbeitermangel. Werden sich gastronomische Konzepte verändern müssen, beispielsweise durch mehr Selbstbedienung oder kleinere Speisekarten und mehr Ruhetage?

Personalmangel ist ein riesengroßes Problem der Branche und wird auf kurz oder lang vermutlich auch bei uns zu einigen Einschränkungen und Schließungen führen.

Wir haben die positive Resonanz auf unseren neuen Biergarten schon unterschätzt und müssen hier an den meisten Tagen auf Selbstbedienung ausweichen, da einfach nicht ausreichend Mitarbeiter vorhanden sind, um die verschiedenen Bereiche, also die Terrasse vor dem Haus, das Restaurant, die Theke, die Kegelbahn und den Biergarten hinter dem

Haus abzudecken. Die meisten Gäste haben dafür Verständnis.

Aktuell planen wir noch mit unserer normalen Speisekarte, allerdings haben wir auch bereits in der Vergangenheit an sehr stark frequentierten Tagen nur einen kleinen Auszug unserer Karte angeboten, um die Küche zu entlasten. Das Wichtigste ist, dass die Qualität stimmt, die Zutaten frisch sind und die Speisen heiß auf den Tisch kommen.

Und auch unsere Ruhetage haben wir bereits ausgeweitet. Statt nur noch mittwochs, planen wir ab September alle 2 Wochen von Montag bis Donnerstag zu schließen. Reservierungen wären nach Absprache ab 12 Personen möglich.

Grundsätzlich bitten wir alle Gäste im Vorfeld zu reservieren, damit wir unser Personal effizient ein-

planen können und den Gästen eine ehrliche Einschätzung geben können, wenn es personell nicht machbar bist.

Den zweiten Teil der Umfrage lesen Sie in der Dezember/Januar-Ausgabe!



Jubiläumswoche

vom 27.09. bis 02.10.2021



25 Jahre Hofladen

Wir sagen Danke!



Wochenangebote:

- Hokkaido-Kürbis **1 Euro/kg**
- 5 kg Kartoffeln **3 Euro**
- Eier **3 Cent günstiger**
- weitere Angebote im Hofladen

Mo. bis Fr. 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Sa. 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Für die Kinder:



Am Donnerstag und Samstag Kürbis schnitzen oder bemalen. Auf dem Hof gibt es weitere Attraktionen für die Kinder!

(Anmeldung erforderlich: telefonisch, per E-Mail oder über Facebook und Instagram)

Hof Börger · Börgersweg 4 · 46325 Borken-Weseke · Tel.: 0 28 62 / 4 22 42 · E-Mail: HMBoerger@t-online.de
www.hofboerger.de · Facebook und Instagram: @hof_boerger

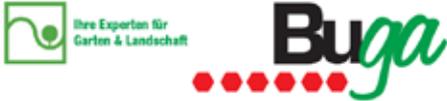
Der HaSta

wir empfehlen uns:



... jetzt kriegen Sie was auf's Dach.

© 02862 414170



Ihre Experten für Garten & Landschaft

© 02862 3637



Büning

Erbewegung und Abbruch

www.buening-erdbau.de



© 02862 414178



www.elektro-niehoff.de



www.aktensvernichtung-brokamp.de



... schmecken Sie den Unterschied!

www.fleischerei-knuf.de



www.treppenbau-kemper.de



www.niehaus-borken.de



www.gasthof-niehoff.de



Partner von **brillen.de**
Qualität geht günstig.

www.gregor-dieker.de



Gregor Dieker 02862 2530
... jetzt Termin vereinbaren!



**Gleitsichtbrille,
super
Sehbereiche,
komplett
nur 189,-€**

Vielfalt von Begegnungsmöglichkeiten schaffen

Ehrenamtliche Tätigkeit im Franziskusstift

„Wir freuen uns über jedes Engagement und jede Unterstützung aus der Bevölkerung“, sagt Marina Mersmann, seit Januar 2021 als pädagogische Fachkraft im Franziskusstift tätig und verweist darauf, dass das Ordenshaus seit jeher einen festen Platz im Dorfleben hat.

Das Haus ist nach seinem Stifter benannt, dem Textilfabrikanten Franz Büning, der es im Jahr 1900 dem Orden der Schwestern der Hl. Maria Magdalena Postel schenkte. Zusammen mit seinem jüngeren Bruder August Büning hatte er die mechanische Leinen- und Baumwollweberei Gebr. Büning gegründet und war damit zu dem Wohlstand gelangt, der ihm erlaubte, seiner Heimatgemeinde als Mäzen zu dienen. Die Ordensschwestern waren fortan in der ambulanten Pflege, im Kindergarten, in der Nähschule und in der Hauswirtschaft tätig.

1930 wurde das Gebäude zu einem Altenheim umgebaut. Seit einer Umstrukturierung im Jahr 2004 wird es als eine ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaft genutzt. Elf Mieter wohnen in barrierefreien 1- und 2 Zimmer Appartements und können je nach Grad der Hilfebedürftigkeit pflegerische Versorgung und Haushaltsleistungen dazu buchen. Das Konzept der Einrichtung sieht vor, dass Senioren eine Wohnung beziehen, wenn sie noch selbständig und bei Kräften sind. Innerhalb der von christlichen Werten getragenen Hausgemeinschaft können die Senioren ihren Lebensabend verbringen, ohne zu einem



Marina Mersmann, 37, lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Töchtern in Stadtlohn. Sie ist gelernte Altenpflegerin und bildete sich zur Heim- und Pflegedienstleiterin weiter. Bevor Sie am 1.1.2021 ihre Stelle in der Wesecker Wohngemeinschaft im Franziskusstift antrat, war sie in der Seniorenwohnanlage St. Ludgerus in Reken und im Betreuten Wohnen in Borken tätig.

späteren Zeitpunkt umständelhalber noch in ein Pflegeheim umziehen zu müssen.

Die Seniorenwohngemeinschaft hat sich selbstverantwortet dafür entschieden, dass der Caritas-Verband als Dienstleister dort tätig ist und unterstützt, Vermieter des Hauses ist der Orden. Aus der Ordensgemeinschaft leben heute noch zwei Schwestern im Haus, die den Mieterinnen und Mietern als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung stehen. Neben der aktiven Beteiligung der Angehörigen und der Caritas setzen die MieterIn-

nen und Ordensschwestern auch auf ehrenamtliche Kräfte, die sich bereit erklären, die Senioren zu besuchen, Ihnen zuzuhören, mit ihnen Spaziergänge zu unternehmen oder ihnen anderweitig Aufmerksamkeit zu schenken.

„Gerade die Corona-Pandemie hat uns allen gezeigt, wie wichtig Kontakte sind. Deshalb möchte das Team des Franziskusstifts weitere Freiwillige gewinnen, die bereit sind, sich gelegentlich um einen Mieter oder eine Mieterin zu kümmern. Auch ohne Erfahrungen in der Betreuung alter und kranker

Menschen können ehrenamtlich Aktive mit Ihren eigenen Fähigkeiten und ihrer Lebenserfahrung einen wertvollen Beitrag dazu leisten, den Mieterinnen und Mietern unseres Hauses ihren Alltag verschönern“, so Marina Mersmann. „Wie oft und wie lange ein ehrenamtlich Tätiger Zeit hat, ob er jünger oder älter ist, spielt keine Rolle. Niemand muss sich Sorgen machen, dass er den kleinen Finger anbietet und wir nach der ganzen



Begleitung im Alltag: Ehrenamtliche Mitarbeiter leisten einen wichtigen Beitrag bei der Betreuung älterer Menschen.

Hand greifen. Wir sind dankbar für jede Hilfe, schätzen und achten jede Unterstützung.“ Marina Mersmann wendet sich auch an junge Mütter und Väter in Elternzeit: „Bringen Sie Ihr Kind gerne mit!“ Gleiches gilt für Hundebesitzer, die vielleicht eine ältere Dame oder einen betagten Herrn mitnehmen möchten, wenn sie mit ihren Vierbeinern eine Runde drehen: „Tiere sind herzlich willkommen!“ Alle Begleiter und Unterstützer sind während ihrer Tätigkeit versichert. Zudem können Sie, wenn sie das möchten, an Fortbildungen teilnehmen. Viermal im Jahr lädt die Caritas die ehrenamtlichen Helfer zum Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen. Dass die Freiwilligen bei allen Veranstaltungen und Festen gern gesehene Gäste sind, versteht sich von selbst.

Wer mehr über die ehrenamtliche Tätigkeit wissen möchte, erreicht Marina Mersmann telefonisch unter 02862-415 337 oder per E-

Mail: cpg-wohnform-weseke@caritas-borken.de

Text: Gaby Allendorf



Der Franziskusstift in Weseke

BÖRGER®

Mechatroniker (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Metallbauer (m/w/d)

Fachinformatiker (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

#cooleAusbildung

Wir spielen in der höchsten Liga.
Verstärke unser Team.

2022

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 91 03 - 600 | azubi@boerger.de | www.boerger-ausbildung.de

Lady Night 2.0

Am 12. November 2021 ab 19 Uhr ist wieder IHR Abend bei uns. Das Team von Elskamp Raumgestaltung erwartet Sie mit einem leckeren Cocktail. Es erwartet Sie ein Abend voller Überraschungen und den neusten Trends. Nehmen Sie sich eine Auszeit uns lassen sich inspirieren.

Wir bitten um Anmeldung und freuen uns auf Ihre Zusage! 😊

ELSKAMP
RAUMGESTALTUNG

Hauptstraße.28 46325 Borken – Weseke

Tel: 02862/416611 Handy: 0163/6343116

Mail: a.lanfer@elskamp-raumgestaltung.de

Einlass nur auf Basis der 3G – Regeln!
Der Termin steht wegen der Corona Pandemie unter Vorbehalt.

SCHARF WIE NEU!



JETZT NEU BEI UNS!

Der Messerschärfer von HORL

Ihr Fachgeschäft für Haushaltswaren

**Elektro
Radke**

Schlückersring 16,
46325 Borken-Weseke
Tel. 0 28 62/4 21 80
elektro.radke@t-online.de



André Becker, Edgar Ebbing
02563 4030

Wohlfühlen ist einfach.



sparkasse-westmuensterland.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

imm²
Immobilien GmbH
Ein Unternehmen
der Sparkasse Westmünsterland

Wenn's um Geld geht
**Sparkasse
Westmünsterland**

In eigener Sache

Weseke.aktuell sucht Autoren

Leben oder arbeiten Sie in Weseke und interessieren sich für unseren Ort? Das ist schön, denn dann geht es Ihnen wie uns, den Mitgliedern der Redaktion von Weseke.aktuell. Denken Sie manchmal: Über dieses Thema oder jene Person sollte Weseke.aktuell einmal berichten? Haben Sie vielleicht sogar schon überlegt, selbst etwas für die Ortszeitung zu schreiben? Dann geben Sie sich ein Ruck und setzen Sie Ihr Vorhaben in die Tat um. Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, möchten wir gerne mögliche Bedenken aus dem Weg räumen und beantworten deshalb ein paar Fragen:

Muss ich als Mitglied der Redaktion in jeder Ausgabe etwas veröffentlichen?

Nein, natürlich nicht. Sie schreiben, so oft Sie Zeit und Lust haben – von einmal im Jahr bis zu einmal im Monat. Ganz wie Sie möchten.

Suche ich mir mein Thema selbst oder werden Themen vorgegeben?

Beides. Wir haben eine kleine



Redaktionstreffen: Jeder darf seine Ideen und Wünsche einbringen. Gemeinsam wollen wir eine für jeden Mitbürger lesenswerte Ausgabe herausbringen.

Redaktionskonferenz und eine WhatsApp-Gruppe, in der wir uns über Themen austauschen. Aus dem Themenpool suchen sich die Autoren das Thema heraus, über das sie schreiben möchten.

Ich bin mir nicht sicher, ob meine Texte fehlerfrei sind und ob ich vielleicht ein bisschen unständig formuliere....

Das macht nichts. Alle Texte durchlaufen bei uns eine Schlusskorrektur. Gaby Allendorf, die mit ihrer Agentur Allendorf Media GmbH in Weseke ansässig ist, hat diese Aufgabe vor ungefähr zwei Jahren übernommen. Sie hat Germanistik studiert, eine journalistische Ausbildung bei einer Zeitung in Hamburg gemacht und war anschließend in verschiedenen Pressestellen tätig, beispielsweise im Bundesverteidigungsministerium und beim Mitteldeutschen Rundfunk. Heute schreibt sie für ver-

schiedene Kunden Presstexte, Reden und Bücher. Sie schaut sich alle eingehenden Texte an, korrigiert Fehler und macht Verbesserungsvorschläge, wenn ein Text dadurch flüssiger zu lesen ist.

Gibt es Begrenzungen hinsichtlich des Alters?

Nein, die Redaktion freut sich über Mitstreiter zwischen 16 und 99 Jahren.

An wen wende ich mich, wenn ich mir ein Herz gefasst habe und mitmachen möchte?

Schreiben Sie gerne eine E-Mail an zeitung@weseke.net, sprechen Sie Anne Börger-Olthoff, André Niehaus, Edgar Ebbing, Eva Mügenborg oder Dirk Beering persönlich an oder melden Sie sich telefonisch bei Allendorf Media unter 02862/418000.

Wir freuen uns auf Sie!



In Borken, ganz NRW und darüber hinaus!

- Schimmelpilzsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Innendämmung
- Betoninstandsetzung
- Raumluftverbesserung
- Fassade / Oberflächenschutz
- Brandschutzbeschichtung
- Sachverständigentätigkeiten



Sofort Kontakt: 0177 – 29 14 829

info@bauwerks-doktor.de

www.bauwerks-doktor.de

[f @Bauwerksdoktor](#)



...das Staudenparadies in Weseke...

Tag des offenen Gartens am 09./10. Okt. 2021

Kugelzierlauch im Herbst pflanzen



Offnungszeiten
Scheune & Gärtnerei

Di. bis Fr. 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
14:00 Uhr – 18:00 Uhr
im Sommer Donnerstag bis 21:00 Uhr
Sa. 9:30 Uhr – 14:00 Uhr

Gartenscheune

- Schönes für Drinnen & Draußen
- Steinfiguren, Klangspiele
- Gartenstecker, Rankgitter
- Wohnaccessoires, Geschenke
- Gutscheine und Saisonkarten

Gärtnerei

- Stauden, Gräser, Farne
- Bodendecker, Buxersatz
- Kräuter,- u. Gemüsepflanzen
- Rosen und Hortensien
- Pflanzen der Saison
- Dahlien u. Wasserpflanzen

Garten Picker · Eschwiese 2 · 46325 Borken-Weseke · Tel.: 0 28 62 / 70 00 41 · www.garten-picker.de

Anfahrt: Weseke – B70/Ampelkreuzung



Mais

liefert Tierfutter,
Lebensmittel und Energie

Dirk Beering hat sich auf zwei Weseker Bauernhöfen umgeschaut

Erkundet man im August und September die Weseker Umgebung, so kann es schon mal vorkommen, dass man die Kirche vor lauter Maisstengeln nicht mehr sieht. Bis zu vier Metern hoch wächst der Mais, wo früher noch Getreide- und Rübenfelder waren. Trügt uns die Erinnerung, oder haben wir es tatsächlich mit einem Mais-Boom zu tun?

Nachdem Kolumbus von seiner zweiten Amerikareise Maiskörner mit nach Europa brachte, verbreitete sich das traditionelle Getreide der Indios in den Mittelmeerländern rasend schnell.

Maiskörner gelangten zwar auch nach Deutschland, doch nur in besonders warmen Gegenden am Rhein, in Baden und Württemberg wurden vereinzelt Pflanzen angebaut. Man hielt sie vorwiegend in Gärten, mit nicht allzu großer Ausbeute.

Im Münsterland funktionierte der Anbau lange Zeit gar nicht: Dem Mais war es schlicht zu kalt. Weil er die Eisheiligen nicht überstanden hätte, konnte er meist erst Mitte bis Ende Mai ausgesät werden, entsprechend spät reifte der deutsche Mais.

Dazu kam der hohe Aufwand, den er bei Aufzucht und Ernte verursachte: Unkraut musste von Hand beseitigt werden, auch die Ernte erforderte viel manuelle Arbeit – und das genau zu der Jahreszeit, zu

der bei den Landwirten die meisten Pflegearbeiten bei Hackfrüchten und Heu anfielen.

In den 1960er Jahren erlebte der Mais in Deutschland den ersten Boom.

Grund dafür waren neue Züchtungen. Man verzichtete auf die natürliche Bestäubung und säte stattdessen Hybridmaissorten aus, die weniger kälteempfindlich waren und mehr Ertrag brachten.

Neue Maschinen wie Mähdrescher, Feldhäcksler und Ladewagen, die nun auch für andere Feldarbeit zur Verfügung standen, sorgten vor allem beim Mais für enorme Einsparungen von 80 bis 90 Prozent der Arbeitszeit. Anfang der 1970er Jahre gab es in der Bundesrepublik fast 20-mal so viel Körnermais-



bau wie noch zehn Jahre zuvor. Mit der Automatisierung wurden der Silomais, bei dem die ganze Pflanze verwendet wird und auch

der Körnermais für die Betriebe interessant. Wurden 1965 gerade einmal 100.000 Hektar mit Silomais bepflanzt, waren es im Jahr 2015 bereits 2,1 Millionen Hektar. Zur gleichen Zeit nahmen traditionelle angebaute Futterpflanzen wie Klee, Klee gras und Runkelrüben stetig ab.

Ludger Schulze Beiering nutzt die Maispflanze fast in seiner ganzen Bandbreite und erinnert sich, dass es in Weseke bereits in den achtziger Jahren Landwirte gab, die komplett auf Maisanbau umgestellt hatten und das Produkt, wie auch er, für die Schweinemast nutzten. Es handelte sich damals vor allem um Silomais.

Bauern schätzen den Mais als nährstoffreiches Futter für Rinder und Schweine.

Während bei Klee grassilage beispielsweise Heu zugefüttert werden muss, ist Maissilage das beste Hauptgrundfutter, in der Rindermast gar Alleingrundfutter. Es hat nicht nur einen hohen Energie-

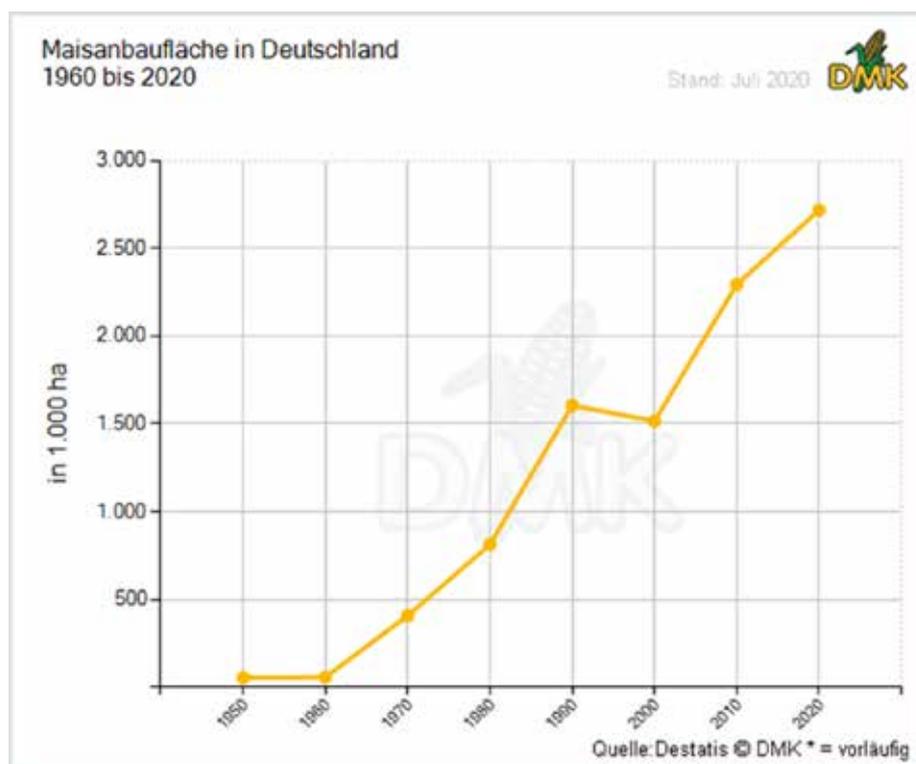
gehalt und ist gut verdaulich, sondern ist auch preiswert.

Beim Maisanbau wird zudem weniger Bewässerung benötigt, weniger Geld für Pflanzenschutzmittel und Mineraldünger. Bedingt durch die wärmeren Sommer und den fortschreitenden Klimawandel könnte die Maispflanze daher ein Gewinner dieser Veränderung sein. Außerdem kann sie mehrere Jahre nacheinander auf demselben Feld angebaut werden, was schnell den Eindruck einer Monokultur entstehen lässt. Im Vergleich zum heimischen Pflanzen ist der Mais in der Lage, CO₂ und Stickstoff wirksamer aufzunehmen, da er deutlich mehr Masse bildet. Beim Körnermais kann das Maisstroh auf den Feldern verbleiben und trägt dort zur Humusbildung bei. Dass der Maisanbau eine Wissenschaft für sich ist, erfahre ich bei einem Gang durch ein Feld. Während Ludger und ich von den Pflanzen mannshoch überragt werden (und wir sind nicht klein), erläutert er die Eckdaten eines seiner normalen Maisfelder.

Pro Hektar stehen 90.000 Maispflanzen, das macht neun Pflanzen pro Quadratmeter. Der Pflanzabstand beträgt 14,5 cm und ein guter Kolben trägt um die 500 Körner. Aha, denke ich, da ist also das Industrielle in der Landwirtschaft. Wer schon mal in einem Maisfeld war, der kennt die geraden Reihen und den nackten Boden unter den Pflanzen.

Der Eindruck einer Monokultur ist gerade einer der Vorteile.

Durch den hohen Wuchs gibt es kaum andere Pflanzen, die hier gedeihen und dem Mais Konkurrenz machen. Die Unkrautentfernung kann aufgrund der großen Pflanzabstände maschinell erfolgen. Dadurch ist der Einsatz von Unkrautvernichtungsmittel ver-



Entwicklung der Maisanbaufläche in Deutschland.



Blick von einem Gärbehälter auf dem Hofe Schule-Beiering über das Maisfeld.

zichtbar. Ein Getreidefeld, welches im eigentlichen Sinne auch eine Monokultur ist, ist für solch eine maschinelle Unkrautentfernung leider nicht geeignet.

Nach der Jahrtausendwende entdeckten viele Landwirte eine neue Einkommensquelle. Biogasanlagen standen wegen steigender Öl- und Gaspreise hoch im Kurs. In den hofeigenen Anlagen ließen sich Mist, Gülle, Grassilage und andere landwirtschaftliche Reststoffe bestens zu Biogas für die Stromerzeugung vergären.

Auch hier entpuppte sich der Mais als äußerst lohnende Pflanze, da er den Biogasertrag mehr steigert als jede andere Futterpflanze.

2004 sorgte dann das Erneuerbare Energien-Gesetz (EEG) für einen zweiten Boom: Die Förderung der Biogaserzeugung aus nachwachsenden Rohstoffen war ein starker

Anreiz, Mais speziell zu diesem Zweck als Energiepflanze anzubauen. 2018 gab es in Deutschland bereits mehr als 12.000 Biogasanlagen, Tendenz steigend.

Körnermais, der in der Lebensmittelindustrie für Produkte wie Maismehl, Maisgrieß, Cornflakes, Popcorn und mehr verwendet wird, wird in Weseke zwar angebaut, spielt jedoch, was den Ertrag angeht, eher eine untergeordnete Rolle.

Die hiesige Maispflanze wird an erster Stelle für Viehfutter genutzt und zweitens zur Energiegewinnung in Biogasanlagen.

Auf solch einer Biogasanlage stehen wir und betrachten einige Maisfelder rund um den Hof Schulze Beiering. Die unterschiedlichen

Wuchshöhen der Maispflanzen, die von oben wie ein wogendes Meer aussehen, geben Rückschlüsse auf Bodenbeschaffenheit, Staunässe und Düngerbedarf der verschiedenen Bereiche.

Die Anlage, auf der wir stehen, und die aus mehreren Gärbehältern der Firma Börger und dem Maschinenraum besteht, gewinnt das Biogas aus dem Gärprozess von 55% Mais, 35% Gülle und 10% Grünroggen. Unter Nutzung dieser nachwachsenden Rohstoffe und Abfallprodukte produziert die Anlage bis zu 5 Millionen KW pro Jahr, was ungefähr dem Energiebedarf von 1000 durchschnittlichen Einfamilienhaushalten entspricht. Diese Energie wird durch einen beständigen Prozess an 24 Stunden und an jedem Tag im Jahr geliefert. Im Gegensatz zu Photovoltaikanlagen und Windrädern, eine Größe,



Warmwasserleitungen für die Fernwärme

mit der die Energieversorger planen können.

Mit der der Wärme, die als Nebenprodukt entsteht, werden nicht nur die Nachbarn des Hofes über Warmwasserleitungen versorgt, sondern auch drei Unternehmen im Gewerbegebiet am Benningsweg. Über eine 65 mm Rohrleitung wird das warme Wasser mit einer Temperatur von etwa 85 Grad Celsius an die Abnehmer geleitet.

Was den Kosten-Nutzen-Faktor angeht, so ist die Maispflanze die ideale Pflanze für den Betrieb dieser Anlage. Die Zuckerrüben, die auf Grund ihres Zuckergehalts einen höheren Ertrag liefern könnten, sind deutlich teurer im Anbau und rechnen sich daher nicht.

Aufgrund dieser Vorteile werden ungefähr die Hälfte der Weseker Flächen für den Maisanbau genutzt und lassen uns besonders kurz vor der Erntezeit vor eine grüne Wand schauen. Im Rheintal in Ba-



Diese Infotafel am Isingsweg erläutert die Vielseitigkeit der Maispflanzen.

den-Württemberg stehen nach Angaben des "Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands" sogar auf 80 Prozent der Flächen Maispflanzen.

Doch da der Mais weniger Fläche als Getreide verbraucht, bleibt beim gleichen Ertrag beim Maisanbau immer noch eine Restfläche, die für andere Pflanzen verwendet werden kann. So kann die Fläche für die Anlage von Blühflächen genutzt werden, die der heimischen Tier- und Insektenwelt zugutekommt. Über tausend geförderte Blühstreifen gibt es im Kreis Borken. Sie steigern die Biodiversität, die durch den Ackerbau teilweise verloren gehen.

Viel Fingerspitzengefühl braucht Ludger Pölling-Ising, der auf seinen Flächen eine Kombination aus Mais und Stangenbohnen anbaut. Diese Bepflanzung hat den Vorteil, dass damit die Biodiversität, also die Vielfalt von Pflanzen und Tierwelt, gesteigert wird, weil die längere Blühzeit der Bohnen eine Bereicherung für die Insektenpopulation darstellt.

Mais und Stangenbohnen sind zudem zwei Pflanzen, die sich ideal ergänzen.

Während der Mais stickstoffbedürftig ist, fixieren Bohnen in ihren



Mais und Stangenbohnen am Isingsweg.



Hier wächst eine Kombination aus Mais und Ackerbohnen.

Knöllchen unterirdisch mit Hilfe von Bakterien Luftstickstoff. Die Stangenbohnen finden in den starken Maispflanzen den benötigten Halt, um sich zum Licht emporzuranken. Allerdings sinkt durch den Anbau zweier Nutzpflanzen der Ertrag der Maispflanze. Das Verfahren wird daher staatlich gefördert, um den Landwirt für den Ausfall zu entschädigen und die Umwelt zu schützen. Da es während der Wachstumsperiode keinen Einsatz von Herbiziden gibt, bleiben nur Hacke und Striegel, um das Feld von Unkraut zu befreien.

Auf den Vorwurf der Monotonie haben einige pfiffige Bauern längst eine Antwort: Wo Mais angebaut wird, ist das nächste Maislabyrinth meist nicht weit. Und vielleicht entsteht auch einmal bei uns in Weseke eine grüne Wand, bei der die Orientierungslosigkeit ausnahmsweise ein Grund zur Freude ist.

Text und Fotos: Dirk Beering

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

**Schaffen Sie sich ein
sicheres Einkommen
bei Berufsunfähigkeit**

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ludger Kohlruss e. K.
Hauptstraße 6
46325 Borken-Weseke
Tel. 02862/41261
Fax 02862/41058
kohlruss@provinzial.de

Plattdeutscher Stammtisch lädt ein

Erstes Treffen seit Ausbruch der Pandemie

Seit 2013 treffen sich Heimatfreunde regelmäßig auf Initiative des Heimatvereins und des Katholischen Bildungswerkes im Heimathaus. Vielen aus diesem Kreis ist es eine Herzensangelegenheit die plattdeutsche Sprache lebendig zu halten. In Weseke an der Realschule besteht eine Plattdeutsch AG, die auch erfolgreich an den überörtlichen Lesewettbewerben teilnimmt. Bei dem letzten Treffen des Stammtisches vor der Corona-Pandemie im Februar 2020 waren die Schulsieger zu Gast. Die Schüler hatten an diesem Abend noch einmal die Gelegenheit, ihre Kurzgeschichte vor Publikum vorzutragen, bevor sie ihr Können beim Lesewettbewerb auf Kreisebene unter Beweis stellen sollten. Die Initiatoren möchten jetzt wieder einen Neustart der Treffen wagen und freuen sich, am Freitag, den 08. Oktober 2021 um 19.30 Uhr wieder viele Freunde der Heimatsprache begrüßen zu können. Jeder ist herzlich willkommen, ob er platt spricht, nur versteht oder gar keine Vorkenntnisse hat. In gemütlicher Atmosphäre werden Gedichte und Geschichten vorgelesen. Natürlich kann sich jeder, der möchte, gerne mit eigenen Beiträgen und Ideen ein-

bringen. Der Abend wird durch die aktuell geltenden Coronavorschriften (3 G und AHA Regeln) etwas anders gestaltet sein. Für weitere Informationen steht Gisela Rottstegge Telefon 02862/1750 zur Verfügung. Folgende Termine sind für die nächsten Treffen vorgesehen: 12. November 2021, 03. Dezember 2021, 14. Januar 2022, 04. Februar 2022, 11. März 2022, 08. April 2022, 27. Mai 2022 und 10. Juni 2022.

Text und Foto: Gisela Rottstegge



Schüler nutzen den Stammtisch als Übung für Lesewettbewerbe.

Ein Erlebnis für Gartenfreunde

Weseker Vereine zu Gast im Kreislehrgarten Steinfurt

Gleich zwei Weseker Vereine nutzten den Spätsommer für einen Besuch im Kreislehrgarten in Steinfurt. Anfang September machten sich Mitglieder der Kolpingsfamilie auf den Weg, wenig später die Weseker Landfrauen.

Der Kreislehrgarten ist eine einzigartige Einrichtung im Münsterland und sogar in Deutschland. Er hat eine Größe von circa 30.000 Quadratmetern und wurde bereits 1914 im Steinfurter Ortsteil Burgsteinfurt als "Kreis Obst- und Ge-

müsegarten" gegründet. Seither ist er Demonstrations- und Schulgarten, in dem jedermann sich über die vielfältigen Möglichkeiten der Gartengestaltung informieren kann. Bis zum Jahr 1932 wurden hier auch Seminare für Volksschul-



Die Mitglieder der Kolpingsfamilie im Kreislehrgarten.



Auch die Landfrauen bestaunten den Garten.



Das Kötterhaus im Kreislehrgarten.



Palmkohl im Bauerngarten des KLG Steinfurt.

lehrer angeboten, damit diese ihren Schülern das Grundwissen zu Garten- und Pflanzenbau vermitteln konnten.

Über die Jahre hat der Kreislehrgarten ständig sein Bild verändert. Zu Zeiten als die Selbstversorgung das Leben der Menschen prägte, standen hier der Obst- und Gemüseanbau im Mittelpunkt. Heute ist der Garten Erholungsraum für Familien. Somit liegt der Schwerpunkt unter anderem auf Ziergärten. Aber auch da gibt es einen ständigen Wandel. Von Rhododendrongärten, über Heidegärten bis hin zu Teichlandschaften hat sich die Gestaltung immer wieder geändert.

Der Ziergarten prägt heute das Bild des Kreislehrgartens zur Hälfte, die andere Hälfte nimmt immer noch der Obstanbau ein. Es wachsen

hier immerhin noch sechzig unterschiedliche Birnensorten neben den Äpfeln, Pflaumen und anderen Obstarten. Das Obst, das komplett biologisch angebaut wird, wird im eigenen Hofladen vermarktet.

Geleitet wird der Kreislehrgarten von Gärtnermeister Klaus Krohme, der bei seinen vielfältigen Aufgaben von einem engagierten Team unterstützt wird. Vielen Fernsehzuschauern ist Klaus Krohme aus der WDR-Lokalzeit bekannt, wo er regelmäßig Tipps für die Gartengestaltung gibt und Zuschauerfragen beantwortet. Auch während der Führung wurde er immer wieder mit den Fragen der Gäste konfrontiert: „Was mache ich gegen Maden in Kirschen?“, „Wie beschneide ich meine Magnolie?“, „Welche Alternativen gibt es zum Buchsbaum?“ Die-

se und viele weitere Fragen konnte Klaus Krohme als Fachmann umfassend beantworten. Wahrscheinlich werden die Tipps und Ratschläge in den kommenden Monaten von den Teilnehmenden in die Tat umgesetzt. Ob alles sofort gelingt, wird sich zeigen.

Sowohl die Landfrauen als auch die Kolpingsfamilie wurden im Kötterhaus mit Kaffee und Kuchen bewirtet, die Landfrauen legten auf dem Rückweg noch einen Zwischenstopp auf dem Hof Hueske in Südlohn ein und gönnten sich ein selbstgemachtes Eis. Die Damen waren sich einig: Es war ein wunderschöner Nachmittag!

Text und Fotos: Franz-Josef Kemper, Anna Wansing, Kreislehrgarten Steinfurt



Bild(er) des Monats

„Hier piept’s wohl“, denkt mancher, der am Haus Nummer 20 auf der Hauptstraße entlang geht. Der Eindruck trügt keineswegs: Im Schaufenster sind Zeichnungen des Wesekers Heinrich Pass ausgestellt. Der 94-Jährige entwickelte während der Corona-Pandemie ein neues Hobby, das Malen von Vögeln. 600 bunte Bilder kamen auf diese Weise zustande, ein Teil davon ist nun im „Atelier für kulturelle Angelegenheiten“ (AkA) zu sehen und zu hören. Über Lautsprecher erklingt zur Untermalung Vogelgezwitscher.




VORANKÜNDIGUNG

WRZ Karndemieparty!

Am Samstag, den 20.11.2021

Einlass ab 19:30 im beheizten Zelt auf dem Festplatz

Party mit karnevalistischem Charakter

Einlass nur mit Karte

Kartenvorverkauf für 7,- Euro über:
Koordinator@karneval-weseke.de

Die Anzahl der Karten ist begrenzt!

Die Einhaltung der aktuell gültigen Coronavorschriften ist erforderlich.

Nähere Informationen folgen in Kürze auf:





**Einladung zur ordentlichen
WRZ – Mitgliederversammlung,
am 01.10.2021, um 19.30 Uhr im Gasthof Enning**

01. Begrüßung
02. Verleihung von Vereinsehrennadeln an Aktive des T-WRZ
03. Rechenschaftsberichte
Session 2019/2020 und Session 2020/2021
04. Berichte des Schatzmeisters
Session 2019/2020 und Session 2020/2021
05. Entlastung des Vorstandes

Wahlen Session 2019/2020:

06. Turnusgemäß: Wahl des Bühnenbaumeisters
07. Turnusgemäß: Wahl des Hofmarschalls
08. Turnusgemäß: Wahl des Wagenbaumeisters
09. Turnusgemäß: Wahl der Koordinatorin
10. Turnusgemäß: Wahl einer Elferrätin
11. Wahl eines Elferrates als Vertreters des Lindenbuschhooks

Wahlen Session 2020/2021:

12. Turnusgemäß: Wahl des Schatzmeisters
13. Turnusgemäß: Wahl des Zügleiters
14. Turnusgemäß: Wahl einer Elferrätin
15. Verleihung weiterer Orden und Ehrenabzeichen Session 2020
16. Verabschiedung eines Elferratskollegen
17. Ernennung eines Ehrensensors
18. Verschiedenes

Bei der Versammlung sind die aktuell gültigen Hygienevorschriften zum Infektionsschutz im Rahmen der
Coronapandemie zu beachten!

Sie wollen sich
verändern?

Wir bringen Sie zusammen!

Sollen wir
tauschen?

**JETZT
KOSTENFREI!**
Bewertung
Ihrer Immobilie

Natürlich



TENK IMMOBILIEN

Gemeinsam Werte entwickeln

Tel.: 0 28 61 / 8 11 44 00



Neubau von 4 hochwertigen Doppelhaushälften als KfW-55-Effizienzhäuser in Top-Lage von Borken-Weseke.

Kaufpreis:
von 282.900,- € bis 298.000,- €
zzgl. 2,975 % Käufercourtage
(2,975 % Verkäufercourtage)
inkl. 19% MwSt.

Grundstücke :
von 192 m² bis 245 m²
Erbpacht monatl. :
von 165,- € bis 185,- €

Wohnfläche:
ca. 102 m²
4 Zimmer
Spitzbodenausbau inkl.

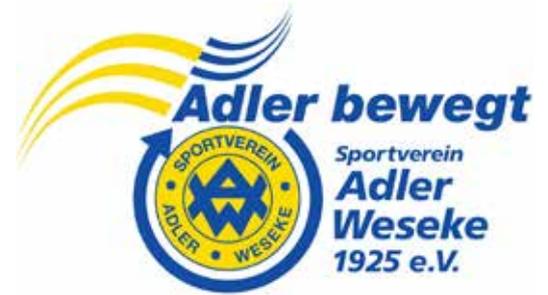
Ihr Vorteil: 5 % + 2 % Abschreibung in den ersten 4 Jahren. Profitieren Sie von den günstigen Konditionen der KfW-Bank + Tilgungszuschuss. Die Häuser befinden sich noch in der Planungsphase, daher können noch individuelle Änderungen bei Kauf am Objekt vorgenommen werden. Die Doppelhaushälfte befindet sich auf einem neu gebildeten Erbbaurecht/Laufzeit 99 Jahre.

- schlüsselfertige, massive Ziegelbauweise
- 1 oder 2 PKW-Stellplätze
- Geräteraum in Massivbauweise (Carport gegen Aufpreis 5.000,- €)
- Luftwasserwärmepumpe
- Außenpflasterung + Hausanschlüsse inkl.
- sämtliche Bodenbeläge inkl.
- ebenerdige Dusche mit Edelstahlrinne
- elektrische Rollläden
- Fußbodenheizung

(gemäß EnEV § 16 wird der Energieausweis unverzüglich nach Fertigstellung des Gebäudes ausgestellt und übergeben)



TENK IMMOBILIEN
Tel.: 02861/8114400



Neues vom Adler Weseke

Generationenwechsel beim SV Adler Weseke 1925 e.V.

Verein verabschiedet langjährigen Vorsitzenden

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden Vorstandswahlen abgehalten. Rolf Weinbrenner, der das Amt des 1. Vorsitzenden nun seit 23 Jahren ausgeübt hat, stellte sich nicht mehr zur Wahl, um das Zepter in jüngere Hände abzugeben. Als Nachfolger wurde Dirk Langela einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt.

Nach der Wahl hielt sein Nachfolger eine brennende Lobesrede auf die Verdienste und Erfolge Weinbrenners. Unter seiner Führung wurden zahlreiche Projekte realisiert, wie zum Beispiel der Neubau zweier Tennisplätze, der Neubau des Fußballtrainingsplatzes, der Neubau des Vereinsheims mit Umkleideanlagen und nicht zuletzt der Bau des Platzes für Zukunft – dem Adler Sportpark mit Umlaufbahn - welcher im Jahr 2019 feierlich eingeweiht wurde. Zu seinen Verdiensten gehören neben den baulichen Weiterentwicklungen auch stetig wachsende Mitgliederzahlen, eine finanziell sehr stabile Vereinsstruktur und ein hervorragendes Ansehen bei den Nachbarvereinen. Letzteres gelang Rolf Weinbrenner auch durch seinen langjährigen Einsatz im Stadtsportverband Borken, wo er stets die Interessen des Vereins voranbrachte. Nach stehenden Ovationen wurde Weinbrenner zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Die feierliche Verabschiedung findet in zwei Wochen statt, wo nicht nur langjährige Weggefährten, sondern auch viele Funktionäre aus der lokalen Sportwelt zusam-



menkommen werden.

Auch die anderen Positionen des Vorstands standen zur Wahl, da aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 keine Jahreshauptversammlung stattfinden konnten. Einstimmig wiedergewählt wurden Sabine Lütjann (Geschäftsführerin), André Becker (1. Kassierer), Petra Epping (Sozialwartin), Manfred Lütjann (Sportabzeichenobmann) sowie Barbara Beering (Medien-/Pressewartin). Neu im Vorstand begrüßt werden dürfen Michael Hölzel (2. Vorsitzender) und Stephan Ohlmeier (Stellv. Geschäftsführer).

Im Kassenbericht André Beckers wird deutlich, dass Adler Weseke weiterhin wirtschaftlich gut dasteht. Trotz der Corona-Pandemie mussten keine nennenswerten Verluste verbucht werden. Auch sind die Mitgliederzahlen weiterhin stabil mit Aufwärtstrend. So-

mit konnte den Mitgliedern die erfreuliche Nachricht übermittelt werden, dass der Verein die Pandemie bislang gut überstanden hat und alles dafür getan wird, dass man auch im sportlichen Miteinander bald wieder an alte Zeiten anknüpfen kann. Auch die Kassensprüfer Georg Lindenbuß und Josef Heisterkamp bestätigten die einwandfreie Kassenführung und der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Neben Rolf Weinbrenner, der zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde, konnten auch weitere Mitglieder für ihre Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet werden. Die silberne Vereinsnadel erhielten: Marie Aehling (Turnen), Monika Ottert-Enning (Turnen), Denis Schweers (Fußball) und Markus Dillhage (Fußball). Die goldene Vereinsnadel erhielt Klaus Olthoff (Fußball).

Seitenwände der Tribünenüberdachung montiert

Passend zum Saisonbeginn sind die schicken Glasseitenwände von Flexo Raumsysteme GmbH montiert worden. Nun fehlen nur noch ein paar Kleinigkeiten bis zur endgültigen Fertigstellung – nutzen lässt sich die Tribüne allerdings auch schon.

Die Verantwortlichen vom SV Adler Weseke 1925 e.V. bedanken sich beim Sponsor Flexo für die Unterstützung und die tolle Ausführung.



#Fussball | Dauerkarten

Die Dauerkarten der letztjährigen, abgebrochenen Saison behalten auch für die nun beginnende Saison 2021/22 ihre Gültigkeit.

Wer noch keine Dauerkarte besitzt, kann diese ab dem ersten Heimspiel am 05.09. an der Platzkasse käuflich erwerben.



Tennismannschaften erfolgreich

Die Herren der Adlerträger scheiterten im Halbfinale der Hobby-Münsterlandliga knapp an der Mannschaft aus Werne. Nach einem 3:3 Unentschieden, aber weniger gewonnenen Spielen blicken die Adlerträger auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Die Damenmannschaft musste nach ihrem Aufstieg in die Kreisliga im

letzten Jahr Lehrgeld zahlen und landet im Ligabetrieb auf dem letzten Tabellenplatz. Dafür lief es im neuen Format des WTV-Pokals auf Verbandsebene sehr gut. Die Damen erreichten nach starken Leistungen in der K.O.-Phase das Finale, das gegen starke Gegnerinnen 2:1 für Germania Esbeck ausging. In einem spannenden Match sicher-

te sich Anne Dillhage den einzigen Weseker Sieg. Lena Funke und auch das Doppel um Marion Finke und Barbara Beering mussten sich geschlagen geben.

Der Vizetitel wird mit einem Tennispoint-Gutschein gekrönt, der der Mannschaft zugutekommt.

Radsportler auf Vereinstour in Koblenz

Rennradfahrer, Mountainbiker und die Masters unternahmen eine 4-Tagestour in Koblenz.

An allen Tagen gab es ausgearbeitete Touren für jede Gruppe. Die Mountainbiker wurden von ortskundigen Guides begleitet, die sich auf den Touren auch um die Verbesserung der Fahrtechnik kümmerten. Nicht nur Fahrkilometer, auch reichlich Höhenmeter sind auf den persönlichen Konten zusammengekommen.

Mit ihren Trainerinnen und Trainern verbrachte der MTB-Nachwuchs einen sportlichen Tag auf den Halden Hoheward und Hoppenbruch. Auf den in einigen Abschnitten sehr anspruchsvollen

Trails konnten die Kids das bereits Geübte je nach Kenntnisstand und Erfahrung umsetzen. Sprünge in allen Schwierigkeitskategorien wurden intensiv trainiert aber auch das flowige Fahren auf den ausgeschilderten Trails.



Die Radsportler am Deutschen Eck, wo Mosel und Rhein zusammenfließen.

Unterstützt wurde das Training vom Hertener Freerideclub, in deren Verantwortung der Betrieb der Halde Hoppenbruch liegt. Einzelne Streckenbereiche wurden zeitweise für die öffentliche Nutzung gesperrt, damit die Jüngsten in Ruhe und gefahrlos trainieren konnten. Danke an die Hertener MTBler.

Für die Pausen hatte der Weseker Jugendleiter für Snacks und Getränke gesorgt. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Grillen mit den Eltern im Vereinsheim des Adler Sportparks. Ein rundum gelungener Tag mit hohem Spaßfaktor.

Text und Fotos: Adler Weseke

kfd-Weseke

Oktober 2021:

Rosenkranzandacht

Zur Rosenkranzandacht sind alle kfd-Frauen am Dienstag, 19. Oktober 2021 eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr im Pfarrheim St. Ludgerus.

Literaturnachmittag

Am Montag, 25. Oktober wird zu einem Literaturnachmittag eingeladen. Das Team der Bücherei hat wieder einige interessante Bücher ausgewählt, aus denen bei Kaffee und Kuchen einige Passagen vorgelesen werden. Beginn ist um 15 Uhr im Landhaus Lindensch. Es wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 8 € für Mitglieder und 12 € für Nichtmitglieder erhoben. Anmeldungen nimmt Walburga Schulze Beiering, Tel.: 92037, bis zum 20. Oktober entgegen.

Jubilarinnen-Ehrung

Herzliche Einladung zum gemütlichen Nachmittag mit Jubilarinnen-Ehrung. Da auch in diesem Jahr keine Jahreshauptversammlung stattfinden wird, werden die langjährigen Mitgliederinnen am Freitag, 29. Oktober um 15 Uhr im Gasthof Enning geehrt. Die Jubilarinnen die 50 bzw. 60 Jahre Mitglied der kfd sind, werden zu diesem Termin persönlich eingeladen. Auch die Jubilarinnen des letzten Jahres werden zu diesem Nachmittag noch einmal eingeladen.



Kommt, von allerreifesten Früchten
mit Geschmack und Lust zu speisen!
Über Rosen lässt sich dichten,
in die Äpfel muss man beißen.

Johann Wolfgang von Goethe

November 2021:

Frauengemeinschaftsmesse

Im Monat November wird die Frauenmesse als Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitgliederinnen des vergangenen Jahres gefeiert. Die Frauenmesse beginnt am Mittwoch, 17. November um 8.30 Uhr im Pfarrheim St. Ludgerus. Ab 8.15 Uhr wird der Rosenkranz gebetet.

Für junge Mütter - Erste Hilfe am Kind

Zu einem Informationsabend „Erste Hilfe am Kind“ lädt die kfd alle jungen Mütter am Mittwoch, 10. November um 19.30 Uhr in den Gasthof Enning. Der Kinderarzt Dr. med. Klaus Hante aus Gemen möchte den jungen Eltern wichtige Informationen zur Sicherheit für das Kind mit auf den Weg geben. Die Großeltern werden gebeten, an diesem Abend ihre Enkelkinder aufzupassen, damit die jungen Eltern teilnehmen können. Die Großeltern werden zu einem späteren Termin über dieses Thema informiert. Anmeldungen nimmt Elisabeth Albers, Tel.: 3985, bis Samstag, 06. November entgegen.

Weihnachtsmarktbesuch am Schloss Dyck

Die Fahrt zum Weihnachtsmarkt startet in diesem Jahr am Samstag, 27. November, um 9 Uhr am Pfarrheim St. Ludgerus. Das Ziel ist zunächst das Nikolauskloster in Jüchen. Nach einer Besichtigung wird hier ein kleiner Imbiss eingenommen. Im Anschluss geht es weiter zum Weihnachtsmarkt am Schloss Dyck. Für nähere Informationen und Anmeldungen ist Walburga Schulze Beiering, Tel.: 92037, bis zum 20. November zu erreichen.



Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr / Euer Team der



Bitte vormerken!!!

Die nächste 2-Tages-Tour wird für das
Wochenende 17./18. September 2022 geplant.

kfd-Weseke

Verabschiedung von Hedwig Lübbering

Während des gemütlichen Beisammenseins der kfd-Frauen im September wurde Hedwig Lübbering aus dem Kreis der Bezirksdamen verabschiedet. Seit 47 Jahren ist Hedwig Mitglied der kfd und obwohl der Ehemann ihr seinerzeit vom Dienst als Bezirksdame abgeraten hatte, hat Hedwig diese Aufgabe vor 40 Jahren bewusst übernommen. Ihr hat die Arbeit, bei der Sie unter anderem Monat für Monat die „Frau und Mutter“ verteilt hat, viel Spaß bereitet, so die Aussage von Hedwig, während der Verabschiedung. Die Damen aus ihrem Bezirk wurden von ihr auch regelmäßig zum Geburtstag besucht. Des Weiteren hat Hedwig einige Jahre das Amt der Kassiererin ausgeübt und den Vorstand der kfd bei seiner Arbeit unterstützt. Das kfd-Team hat sich mit einem Gutschein und einer Rose bei Hedwig für ihre Arbeit bedankt.



Und noch ein Rezept aus der Rezeptesammlung der kfd:

Paprikaterrine (Zutaten für 8 Scheiben)

- 4 Freshton geröstete Paprikaschoten (Glas, ca. 250 g)
- 4 Scheiben Salumeo Prosciutto Italiano
(italienischer Landschinken, 50 g)
- 30 g Sirius Pinienkerne
- 200 g Eridanous orig. gr. Feta
- 100 g Pic Frisch Doppelrahmfrischkäse natur
- 100 g Pic Chilikäse
- 1 TL Kania getrockneter Oregano
- Kania Pfeffer schwarz aus der Mühle
- 30 g Baresa grüne Oliven mit Paprikapaste

Eine Kastenform (ca. 20 cm lang) mit Frischhaltefolie auskleiden. Paprikaschoten gut abtropfen lassen und vorsichtig trocken tupfen. Schoten längs aufschneiden und die Form damit auskleiden, dabei am Rand möglichst hoch überlappen lassen. Paprikaboden mit Schinkenscheiben belegen.

Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fett goldbraun anrösten, abkühlen lassen. Feta fein zerbröckeln, mit Frischkäse verkneten und mit Oregano und Pfeffer würzen. Pinienkerne unterheben. Käsemasse auf dem Schinken verteilen. Oliven abtropfen lassen und hineindrücken.



Foto: Lidl

Den überstehenden Paprikarand über die Masse klappen. Terrine mit Folie abdecken, leicht beschweren und mindestens 4 Stunden oder über Nacht kühl stellen. Zum Servieren aus der Form stürzen, Folie abziehen, Terrine in Scheiben schneiden. Dazu passt grüner Salat.

**20
JAHRE
HECKHUIS**

HECKHUIS 
GUTES HÖREN
... aus Leidenschaft

220 €*
RABATT
AUF SIVANTOS
PRODUKTE

**Wir haben
Jubiläum und
Sie bekommen
die Geschenke:**

Pure Charge&Go – AX/X Die diskreten Alleskönner!

- Natürlicher Klang der eigenen Stimme und Sprachverstehen
- Lithium-Ionen-Akkutechnologie
- Weltweit erste eingebaute Akustik-Bewegungs-Sensorik
- Bluetooth-Konnektivität
- Pure Charge&Go ist in allen Technologieklassen verfügbar

Seit über 20 Jahren legen wir viel Wert auf eine persönliche und vertrauensvolle Betreuung.

Durch eine individuelle Bedarfsanalyse ermitteln wir Ihre persönlichen Hörwünsche. Als unabhängiges Familienunternehmen bieten wir Ihnen passende Hörsysteme an, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Sie können Ihre Hörsysteme zuhause kostenfrei und in aller Ruhe testen.

Jetzt Ihren individuellen Beratungstermin vereinbaren.



* Der einmalige Rabatt in Höhe von € 220,00 bezieht sich auf die Summe des Eigenanteils bei einer beidseitigen Hörversorgung, Gesamtpreis abzüglich Krankenkassen-Festbetrag. Privatkunden erhalten den Rabatt auf die Gesamtsumme. Eine Verordnung kann bis zum Kaufabschluss eingereicht werden. Aktion gültig bis zum 29.10.2021.

Markt 11 • 46325 Borken • Telefon: 02861 - 9589001 • borken@heckhuis-hoeren.de • www.heckhuis-hoeren.de

Aktivitäten der Landfrauen

Staudenbörse

*Was der Sonnenschein für
die Blumen ist,
das sind lachende Gesichter für
die Menschen.*



In diesem Jahr findet die Staudenbörse auf dem Borkener Stoppelfest statt, das erstmals von der Stadt Borken organisiert wird und unter dem Motto „Säen, ernten, essen“ steht. Die Veranstaltung am Samstag, den 09.10.2021 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Borkener Innenstadt setzt herbstliche Akzente.

Wer im Garten noch Stauden hat und diese spenden möchte, kann sie am 08.10.2021 ab 15.00 Uhr bei Familie Sundrum am Osslerweg 13 abgeben. Wir freuen uns auf viele Pflanzen.
Der Verkaufserlös wird wie in jedem Jahr gespendet.

Erntedankfest im Borkener Krankenhaus

In diesem Jahr gestalten wir Anfang Oktober den Erntedankfest im Borkener Krankenhaus. Er wird bis Mitte Oktober zu sehen sein.

Termine im Oktober

- 05.10.2021: Rosenkranzbeten um 19.00 Uhr im Pfarrheim
- 09.10.2021: Staudenbörse auf dem Borkener Stoppelfest
- 29.10.2021: Doppelkopfturnier um 19.00 Uhr auf dem Hof Büning, Anmeldung bei Agnes Sundrum, Tel: 2768

Termine im November

- 04.11. 2021: 19.30 Uhr, Vortrag „Wechseljahre einer Frau“, Anmeldung Anna Wansing Tel. 2114
- 12.11.-14.11.2021: Wellness-Wochenende im Hotel See Park in Geldern (ausgebucht)
- 25.11.2021: Adventsfeier auf Kreisebene im Haus Terhörne, Anmeldung bei Anna Wansing, Tel: 2114



REISESERVICE BEEKMANS

Planen Sie jetzt Ihre Kurzreise für das kommende Jahr!





Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

nach Terminabsprache:
Mo. - Fr.: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa.: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Hauptstraße 17
46325 Borken-Weseka
Telefon & WhatsApp Business: 0 28 62 - 3616

reiseservice.beekmans@t-online.de
www.reisen-beekmans.de

Nachlassfund

Vielen Südlohnern und Wesekern sind die Heimatlesungen der Jugend- und Kriegszeit von Maria Wehning (1925 – 2018) noch gut im Gedächtnis. Nun hat sich in ihrem Nachlaß noch folgendes plattdeutsches Zwiegespräch einer Hausfrau und einem Mähdrescherfahrer gefunden:

Erntetied

von Maria Wehning geb. Böcker-Osseler

Mäidoskers rattert doar woar fröher
de Manslöö göngen.
Mätt immer glickmößigen, wegenden
Tratt soag ick se blitzblanke Säiden
(Sicheln) schwingen.
Unn Maikes, joa völle Maikes wassen
doarbi. Wiet hörn man ärn fröhlike
Lachen unn Singen.
Doarbi deen se in düfftige Ihle mätt
flinke Hande de Garwen binnen.

Doaran denke ick unn verwiele. Vöör
de inneren Ogen datt annere Bälde,
kieck ick dänn Mäidosker to. De Luft
iss van Rattern un Dröhnen vull.
Hatte, worüm trüerst Du? Trüerst olle
Tieden noa?



Froag äs denn Doskersmann, wäll
noo ganz alleene an eenen enzigen
Dag dütt riesige Koarnfeld affärnten
kann. De schüff bedächtig dän Hoot
trügg. Du meens, sägg he, wannst wär
ass früher wass? Datt kann man gar
nich so säggen.



Wo wiss Du de gudde olde Tied upp
vandage öwwerdrägen?
Du kümms doch ock oahne Technik
nich utt.
Häss all de modernen Maschinen
in't Huss, de uss dänn Fortschritt
beschärt. Wüiskes Du Di de olden
Tieden terügg? Wäss ährlick, nich
eenen Oogenblick, sägg he mätt lä-
chelnde Miene. Woar nomm ick
dann Knechte unn Mägde här?
Wäll will dann vandage noch dee-
nen?



Fotos und Text: Ludger Wehning

Der November

*Ach, dieser Monat trägt den Trauerflor ...
Der Sturm ritt johlend durch das Land der Farben.
Die Wälder weinten. Und die Farben starben.
Nun sind die Tage grau wie nie zuvor.
Und der November trägt den Trauerflor.*

*Der Friedhof öffnete sein dunkles Tor.
Die letzten Kränze werden feilgeboten.
Die Lebenden besuchen ihre Toten.
In der Kapelle klagt ein Männerchor.
Und der November trägt den Trauerflor.*

*Was man besaß, weiß man, wenn man's verlor.
Der Winter sitzt schon auf den kahlen Zweigen.
Es regnet, Freunde, und der Rest ist Schweigen.
Wer noch nicht starb, dem steht es noch bevor.
Und der November trägt den Trauerflor ...*

Erich Kästner

Foto: Franz-Josef Kemper



RÄTSEL

Abk.: Anleitung	Wert-papiere	streich-bare Masse	Straßen-belag	franz. Wein-qualitäts-stufe	Kfz.-Z.: Halle	privater TV-Sender	Zahl, Nummer	dt. Rapper	Desaster	Passions-spielort in Tirol	künstl. Wasser-straße	männl. Schwein
amerik. Raum-fahrt-behörde	6		Obhut, Pflege				14	Ziele, Leitbilder	4			
		Fremd-wortteil: über, oberhalb				mildern					Mietauto	
lustiger Unfug, Spaß	Fluss in Vor-pommern	Erfinder einer Bremse	abge-takeltes Schiff			Stadt in Polen an der Weichsel		Bast der Lein-pflanze				
langer Spieß			7	Neben-fluss der Oise	Stadt in Nord-italien	Felsen-klippe	8		Leb-kuchen-unterlage	Gibbon-affenart		11
hollän-disch: eins			griech. Buch-stabe				Zugma-schine a. Schienen (Kw.)			brit. Ver-waltungs-beamter	Abk.: Kopeke	Wachol-der-brannt-wein
					Fluss zum Kaspi-schen Meer			nicht rund				
span. Anrede: Fräulein	erfolg-reicher Schlagler	an-ständig, reell		lat.: Göttin		Utensil für ein Aufguss-getränk	Kniegeige				2	Ort in Gelder-land (NL)
	5			'Schiffs-tacho'	Staat der USA			9	Elan, Schwung	Helden-gedichte		
unter-richten	feinste Schmutz-teilchen	Mainzer Karne-vals-ruf				Zeichner v. Asterix † (Albert)	Fährte, Abdruck				plötzliche Einfälle	orts-kundiger Schiffs-führer
		Herings-fisch	schwerer Boden	ital.: zwei			ehem. ital. Währung	Schnee-hütte der Eskimos	Längs-träger eines Schiffs			10
Himmels-richtung	Abk.: allgemein			1	Zahlungs-weise	Unter-wäsche-stücke				Baustoff	Abk.: Nat. Olympi-sches Komitee	
				dick-flüssig				dt. Schau-spieler † (Eddi)				
Zier-pflanze	Stadt im Unterinn-tal	13				Laub-baum (Mz.)		3		griech. Göttin der Morgen-röte		
österr. Schau-spieler † (Karlheinz)	12			nicht fertiges Gebäude					Höflich-keitswort			

© RateFUX 2021-469-009

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

9	10	11	12	13	14
---	----	----	----	----	----

7			9				
		2	5				4
9	2		4		6		5
		3				2	1
				3			
2	8					9	4
				4			
		6	1				7
5			7			6	

Lösungen finden Sie auf der letzten Seite.



Lebendiger Adventskalender

2021

in St.-Ludgerus, Borken



Haben auch Sie Sehnsucht im Advent schöne Momente zu erleben oder zu schaffen?

Ihr Gastgeber lädt Sie ein, bei besonderen Texten, adventlichen Liedern eine kurze Weile des Tages innezuhalten. Advent heißt: ANKUNFT und in der adventlichen Zeit bereiten wir uns auf die Ankunft des Messias, den Heiland vor.

Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnen sich die Adventsfenster *in gewohnter Weise* um 18.00 Uhr an verschiedenen Orten in der Kirchengemeinde St.-Ludgerus in Borkenwirthe, Burlo oder Weseke (samstags in Weseke um 17.30 Uhr).

Möchten auch Sie als Gastgeber ein Adventsfenster vorbereiten und dazu einladen? Melden Sie sich gerne bei den unten genannten Kontaktdaten. Es ist schön, wenn im Advent in besonderer Atmosphäre, Stimmung und Besinnlichkeit entstehen kann und andere daran teilhaben.

Sie sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Folgende Corona-Vorschriften sind einzuhalten:

- Die Veranstaltung findet draußen statt.
- Teilnehmer befolgen die 2-G-Regel (genesen oder geimpft).
- Tagesaktuelle Corona-Regeln werden berücksichtigt.

Wenn Sie zwischen dem 1. und 24. Dezember 2021 in Borkenwirthe, Burlo oder Weseke ein Adventsfenster gestalten möchten oder Informationen benötigen, freuen wir uns, wenn Sie sich bei Doris Dieker – 0 28 62 / 25 30 melden oder sich selbst in die Liste (unbedingt bitte Kontakt- Namen und Veranstaltungs-Ort angeben) eintragen unter:
<https://doodle.com/poll/hf2y297cq6qeapfe>



Katholische
Kirchengemeinde
ST. LUDGERUS

Pfarrbüro Weseke

Kirchplatz 2
Öffnungszeiten

☎ 02862-418073-0

Mo, Mi, und Fr 9.00-11.00 Uhr,
Do 15.00-18.00 Uhr

Gemeindebüro Burlo

Vennweg 6
Öffnungszeiten

☎ 02862-418073-14

Di 8.30 Uhr - 10.30 Uhr

P. Andreas Hohn OMI, Pfarrer

☎ 02862-418073-12

Johannes Brockjann, Pastoralreferent

☎ 02862-418073-13

P. James Gnanamuthu CM, Pastor

☎ 02862-418073-16

E-Mail

stludgerus-borken@bistum-muenster.de

Homepage

www.st-ludgerus.de

Facebook

www.facebook.com/St.Ludgerus.Borken

Instagram

www.instagram.com/stludgerus.borken/

Gottesdienstordnung

Montag	8.30 Uhr	LU - Laudes	Samstag	17.00 Uhr	MA
	9.00 Uhr	LU		18.30 Uhr	LU
Dienstag	8.30 Uhr	MA (Hauskapelle)	Sonntag	9.00 Uhr	MA
Mittwoch	8.30 Uhr	LU		9.30 Uhr	LU
Donnerstag	19.00 Uhr	LU		10.30 Uhr	HK
Freitag	8.30 Uhr	LU			
	18.00 Uhr	MA - Vesper			
	18.30 Uhr	MA			

Gerne können Sie die **Hauskommunion** empfangen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

Beichtgespräch nach Terminvereinbarung.

Bitte melden Sie sich im Kloster Mariengarden oder direkt bei einem der Priester.

Ab Mai hat die **Sanierung der Pfarrkirche** St. Ludgerus Weseke begonnen. Die **Gottesdienste** werden **im Pfarrheim in Weseke** gefeiert.

Oktober

02.10.			Weg-Gottesdienste der Erstkommunionkinder
03.10.	10.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier, Erntedankgottesdienst
05.10.	8.30 Uhr	MA	Eucharistiefeier, kfd, anschl. gemeinsames Frühstück
	16.00 Uhr	LU	Rosenkranzandacht der Kinder
	19.00 Uhr	LU	Rosenkranzandacht, verb. von den Landfrauen
06.10.	19.00 Uhr	HK	Eucharistiefeier, kfd
12.10.	15.00 Uhr	LU	Rosenkranzandacht, Senioren
14.10.	15.00 Uhr	MA	Eucharistiefeier, Senioren
19.10.	19.00 Uhr	LU	Rosenkranzandacht, verb. von der kfd
21.10.	14.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier, Senioren
26.10.	19.00 Uhr	LU	Rosenkranzandacht

November

01.11.	9.00 Uhr	MA	Eucharistiefeier
	9.30 Uhr	LU	Eucharistiefeier
	10.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier
	16.00 Uhr	HK	Wort-Gottes-Feier und Gräbersegnung
	16.00 Uhr	LU	Wort-Gottes-Feier und Gräbersegnung
	17.00 Uhr	MA	Wort-Gottes-Feier und Gräbersegnung
02.11.	8.30 Uhr	MA	Eucharistiefeier, kfd
03.11.	19.00 Uhr	HK	Eucharistiefeier, kfd
07.11.	10.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier mit Goldkommunion der Weseker Jubilare von 2020

09.11.	15.00 Uhr	LU	Eucharistiefeier, Senioren
11.11.	15.00 Uhr	MA	Eucharistiefeier, Senioren
14.11.	9.00 Uhr	MA	Eucharistiefeier entfällt
	9.30 Uhr	LU	Eucharistiefeier zum Volkstrauertag mit einer Abordnung des Schützenvereins, anschl. Gefallenenehrung mit dem Schützenverein
	10.30 Uhr	HK	gemeinsame Eucharistiefeier zum Volkstrauertrag, anschl. Gefallenenehrung am Ehrenmahl mit dem Bürgerschützenverein Burlo und der Schützenbruderschaft St. Wendelin Borkenwirthe
17.11.	8.30 Uhr	LU	Eucharistiefeier, kfd
18.11.	14.30 Uhr	HK	Eucharistiefeier, Senioren
21.11.	17.30 Uhr	MA	Andacht mit Prozession
25.11.	19.00 Uhr	LU	Eucharistiefeier mit Kolpinggedenktag

Messintentionen für Borkenwirthe und Burlo können sowohl im Pfarrbüro als auch über die Intensionsbestellzettel, die in den Schriftenständen in den Kirchen ausliegen, bestellt werden.

Aus gegebenem Anlass informieren Sie sich bitte über aktuelle Termine in unserem Flyer St. Ludgerus-Aktuell, den Schaukästen an den Kirchen und über die digitalen Medien. Änderungen vorbehalten.

LU - St. Ludgerus Weseke, MA - St. Marien Burlo, HK - Heilig Kreuz Borkenwirthe

Stand-Up-Paddling auf dem Pröbstingsee

Neue Skills, viel Wasser und jede Menge Spaß

Bei bestem Wetter erprobte die Klasse 10b der Sybilla-Maria-Merian Realschule ihren Gleichgewichtssinn beim Stand-Up-Paddling auf dem Pröbstingsee. Nach einer Einführung in die wichtigsten Paddeltechniken ging es in Gruppen hinaus auf den See. Es wurde im Knien gestartet, aber schon bald versuchten die ersten ihr Glück im Stehen auf dem Board, was letztendlich auch allen gelang. Bis auf wenige Ausnahmen blieben hierbei alle trocken. Nach viel anfänglicher Skepsis dem Wasser gegenüber, verflog diese bei warmen Temperaturen schnell und zum Ende des Workshops hatten alle Schülerinnen und Schüler diese Scheu definitiv überwunden.

Wurde anfangs einzeln geübt, trauten sich zum Schluss viele zu zweit, zu dritt oder sogar zu fünft auf die Bretter. Balancieren, Paddeln und Steuern wurde mittlerweile souverän beherrscht. Nach erfolgreicher ‚Troddenlegung‘ klang der Tag bei Eis und Getränken aus.

Text und Fotos: Sybilla-Maria-Merian Realschule



RÄTSELLÖSUNGEN

■ A ■ ■ P ■ A ■ ■ ■ R ■ ■ S ■ ■ K ■ ■
 ■ N A S A ■ S C H U T Z ■ I D E A L E
 U L K ■ S U P R A ■ L I N D E R N ■ B
 ■ ■ T ■ T ■ H U L K ■ F ■ O B L A T E
 ■ P I K E ■ A ■ ■ R I F F ■ A ■ L A R
 ■ E E N ■ A L P H A ■ E L O K ■ ■ X ■
 S E N O R I T A ■ K U R A ■ E C K I G
 ■ N ■ R ■ S ■ D E A ■ ■ C E L L O ■ I
 L E H R E N ■ U ■ U T A H ■ ■ E P E N
 ■ ■ I ■ H E L A U ■ E ■ S P U R ■ P ■
 O S T ■ R ■ O ■ D U E ■ ■ E ■ K I E L
 ■ T ■ A L L G ■ E ■ S L I P S ■ D ■ O
 D A H L I E ■ B R E I I G ■ A R E N T
 ■ U ■ S C H W A Z ■ E R L E N ■ E O S
 ■ B O E H M ■ R O H B A U ■ D A N K E

7	5	4	1	9	8	3	2	6
8	3	6	2	5	7	1	9	4
9	2	1	4	3	6	7	5	8
6	7	3	5	4	9	2	8	1
1	4	9	8	2	3	6	7	5
2	8	5	7	6	1	9	4	3
3	6	7	9	8	4	5	1	2
4	9	2	6	1	5	8	3	7
5	1	8	3	7	2	4	6	9

IMPRESSUM

Herausgeber: Weseker Unternehmerkreis e.V.
Hauptstraße 5, 46325 Borken-Weseke
www.weseker-unternehmer-kreis.de

Inhalte & Fotos: Alle Texte und Fotos werden uns von den jeweiligen Privatpersonen, Vereinen, Institutionen und Unternehmen zur Veröffentlichung bereitgestellt. Andernfalls sind Quellen und Urheber namentlich benannt.

Titelbild, Gestaltung und Redaktion:
Allendorf Media GmbH, Eva-Maria Muggenborg

Druck: www.wir-machen-druck.de

Ansprechpartner: Eva-Maria Muggenborg,
E-Mail: zeitung@weseke.net

**Die nächste Ausgabe ist eine
Doppelausgabe!**

**Der Redaktionsschluss für die
Dezember/Januar -Ausgabe ist
der 14. November 2021.**



*... jetzt kriegen
Sie was auf's
Dach.*

**BEDACHUNGEN
MEISTERBETRIEB**

Akazienstr. 12
46325 Borken-Weseke
Tel.: 0 28 62 / 41 41 70
E-Mail: hubert.boecker@t-online.de



Buga

Telefon: 02862 3637
Telefax: 02862 588651

46325 Borken-Weseke
Beieringsweg 12 b
buga-gartenbau@web.de

www.buga-gartenbau.de

Bolewski

Gärtnerei | Friedhof | Pflege | Floristik

Im Thomas 5 · 46325 Borken-Weseke
Tel. 02862 - 1369 · E-Mail: info@bolewski.de

Filiale im Edeka Frischecenter Wilger
Boumannstr. 6 · 46325 Borken Tel. 02861 - 601 648

www.bolewski.de

www.baeckerei-spaeker.de
info@baeckerei-spaeker.de

SPÄKER
Brot- und Feinbäckerei
Immer lecker. Hand drauf!

Backstubencafé
Büningsweg 1
Tel. 02862-3501

Dorfladen
Schlückersring 15
02862-4191330

Pizzeria VERONA
Schlückersring 13 Borken- Weseke
pizzeria-verona.de Tel. 02862 37 24



Besuchen Sie uns in unserem neuen Restaurant und genießen Sie
im gemütlichen Ambiente leckere italienische Küche.
Wir freuen uns auf Sie!

LÖWEN-APOTHEKE

Hauptstraße 19
46326 Borken-Weseke
www.apotheke-weseke.de



Telefonnr.: 0 2862 / 13 44

NIEHAUS
Immobilien

✓ Vermarktung
✓ Wertermittlung
✓ Finanzierung

Büro: Kirchstr. 5, 46354 Südlohn
Tel.: 02862 7568

Mail: info@niehaus-immobilien.de
Web: www.niehaus-immobilien.de

elektro NIEHOFF
GmbH



Installationen · Hausgeräte · Kundendienst · SAT Anlagen · Photovoltaik · Netzwerke

www.elektro-niehoff.de

Hoher Weg 37 · 46325 Borken-Weseke · Tel.: 0 28 62 / 37 90 · info@elektro-niehoff.de

Büning
Erbewegung und Abbruch

Kotten Büsken 38
46325 Borken-Weseke
Telefon: 02862/90700

Telefax: 02862/907020
www.buening-erdbau.de
info@buening-erdbau.de

Besuchen Sie unsere
Ausstellung an der
Bahnhofstr. 15 in Südlohn!



TISCHLEREI
O. Kemper GmbH

www.treppenbau-kemper.de

Aktenvernichtung
Datenträger-Vernichtung
BROKAMP

Heinrich Brokamp

Hoher Weg 51
46325 Borken-Weseke
Telefon: 0 28 62 / 41 41 71
Telefax: 0 28 62 / 41 41 73

Niehaus
WIR BAUEN QUALITÄT

Grotenkamp 5 46325 Borken
Telefon: 02862/42210
Telefax: 02862/42212
www.Niehaus-Borken.de



WEINBRENNER & COLLEGEN

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE · NOTAR

**DAS GEHEIMNIS DES ERFOLGES IST,
DEN STANDPUNKT DES ANDEREN
ZU VERSTEHEN.** Henry Ford

Am Freistuhl 2 Klosterstraße 20-22
46325 Borken 48703 Stadtlohn
Tel. 02861 93450 Tel. 02563 905220

www.weinbrenner-collegen.de



BÖRGER

HIGHTECH UNTERNEHMEN

Börger GmbH | Benningsweg 24 | 46325 Borken-Weseke | T. +49 2862 9103 0 | www.boerger.de



*Qualität und Frische
aus dem Hofladen!*

Kartoffeln
Eier
Geflügel
Obst & Gemüse

Hof Börger
Börgerweg 4
46325 Borken-Weseke
Tel.: 0 28 62 / 4 22 42
Fax: 0 28 62 / 4 22 43
HMBoerger@t-online.de
www.hofboerger.de

Kopf bis Fuß in Balance



Bernd Klöcker

PHYSIOTHERAPIE

+49 (0)2862 - 415 46 80
Stegge 5a, 46325 Weseke
zugelassen für alle Kassen



Renovierung und Modernisierung
mit höchster Qualität!

www.ehning.de



- GaLaBau
- Innenausbau
- Hochbau
- Bauelemente
- Tiefbau
- Fachmarkt

Hoher Weg 40 in Borken-Weseke • Tel. 02862 4178-0



TENK IMMOBILIEN

Gemeinsam Werte entwickeln

Ihre Ansprechpartner für den Immobilien An- und Verkauf:
Ludger Tenk - Inhaber • Eva-Maria Lanfer - Vertrieb • Monika Harpering - Vertrieb
Vertriebsbüro: Wilbecke 6

Dip.Ing. Waltraud Hüppe-Tenk • Ideenschmiede: Brinkstraße 10
46325 Borken • Telefon: 0 28 61 / 8 11 44 00



*Herzlich willkommen
im Gasthof Enning*

Hauptstr. 26 · 46325 Borken-Weseke · Tel. 0 28 62 / 12 03 · www.gasthof-enning.de
Öffnungszeiten: Täglich ab 15.00 Uhr · So. ab 10.00 Uhr · Mo & Di Ruhetag



VR-Bank Westmünsterland eG

durchgehend aktiv ...

GRENZ APOTHEKE OEDING

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: von 7.00 - 19.00 Uhr
Sa.: von 8.00 - 13.00 Uhr
www.grenzapotheke.de

Dr. Heinrich Bößmann
Möhlerstr. 2 · 46354 Südlohn
Tel.: 02862-6500 · Fax: 5110
SÜDLOHN - OEDING

... für Ihre Gesundheit

STEFAN WAGENFORT

Garten- und Landschaftsbaumeister

Privatgartengestaltung
Garten- und Landschaftsbau

Tel.: 02862 - 1869 - www.wagenfort.de

